



QuoRO – Konzertierte Qualifizierungsoffensive der Region Oberfranken zur Weiterbildung von Fachkräften für die Zukunft

Im Rahmen des Bund-Länder Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung durch den Projektträger VDI/VDE das Projekt QuoRO – Konzertierte Qualifizierungsoffensive der Region Oberfranken zur Weiterbildung von Fachkräften für die Zukunft.

QuoRO wird an der Universität Bayreuth vom Lehrstuhl für Technische Thermodynamik und Transportprozesse sowie der Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung durchgeführt und dient der Mobilisierung von Fachkräften durch berufsbegleitende Weiterbildung, der langfristigen und nachhaltigen Verbesserung der oberfränkischen Wirtschaftsleistung, und damit der Bewältigung der demografischen Herausforderung in der Region. Projektziele sind dabei:

- Aufbau eines Netzwerkes regionaler Anbieter von Weiterbildungsprogrammen zur gegenseitigen Abstimmung,
- Entwicklung eines Gesamtkonzepts für die oberfränkische Weiterbildung,
- Realisierung von akademischen Weiterbildungsprogrammen.

Projektmaßnahmen

In einem ersten Schritt wird der Status Quo Oberfrankens durch eine umfassende sozioökonomische Regionalanalyse sowie durch Erhebungen bei regionalen Unternehmen und Experteninterviews ermittelt. Hieraus ergeben sich sowohl Hinweise auf künftige Herausforderungen und Trends, als auch ein Bild von Bedarf und verfügbarem Angebot in der oberfränkischen Weiterbildungslandschaft.

Gemeinsam mit den Projektpartnern IHK für Oberfranken in Bayreuth, IHK zu Coburg, Handwerkskammer für Oberfranken, TechnologieAllianzOberfranken (TAO) sowie Campus-Akademie wird das Netzwerk der regionalen Weiterbilder initiiert, das sich zur Aufgabe macht, in gegenseitiger Abstimmung auf ein gemeinsames und transparentes Weiterbildungsprogramm für Oberfranken hinzuarbeiten.

Der zweite Schritt befasst sich mit der Frage, welche internen und externen Hemmnisse dem Aufbau von und der Teilnahme an akademischen Weiterbildungsprogrammen entgegenwirken. Hierunter fallen Aspekte wie mangelnde Durchlässigkeit oder Anpassung, durch welche potentielle Zielgruppen keinen Zugang zu den akademischen Angeboten erhalten, oder interne Barrieren wie der unzulänglichen Unterstützung für die Lehrenden.

Im Anschluss werden im dritten Schritt bedarfsorientierte, zielgruppenspezifische und zukunftsweisende akademische Weiterbildungsprogramme konzipiert, in deren Aufbau die Projektergebnisse der ersten Schritte miteinbezogen werden.

Konzertierte Qualifizierungsoffensive der Region Oberfranken zur Weiterbildung von Fachkräften für die Zukunft